

Bereits zum 11. Mal findet vom 7. bis 9. August das **Buskers** Bern statt. Das heisst Gaukler, Musik, Kunst und gutes Essen in den Gassen von Bern.

Für mich sind es die drei schönsten Berner Abende im Jahr. Das Buskers Festival hat sich über die Jahre zum inoffiziellen Stadtfest von Bern gemausert. Aus der ganzen Welt reisen Strassenkünstler nach Bern und verwandeln die untere Altstadt in eine riesige Bühne. Die Stimmung in der Stadt ist während dem Buskers einfach einmalig. Eine friedliche Schar von Menschen bevölkert die Gassen und ist im Genuss-Modus! Eben, die drei schönsten Tage in Berns Gassen!

Was gibt es denn genau zu sehen, zu hören und zu tun? Es gibt Leute, die sich intensiv mit dem **Programm** des Buskers auseinandersetzen und gezielt von Bühne zu Bühne ziehen. Ich bevorzuge jedoch das „Sich Treiben Lassen“. Am Donnerstag kaufe ich jeweils den Festival-Bändel, spaziere durch die Altstadt von Bühne zu Bühne und lasse die verschiedenen Künstler auf mich wirken. So entdeckt man das eine oder andere und bleibt immer wieder mal an einer Bühne hängen. Oder man trifft Bekannte, weil sowieso tout Berne am Buskers ist. Auf über 20 Bühnen wird ein breites Spektrum an Strassenkünstlern geboten: Clowns, Comedy, Puppen-Theater, Jonglage, Beatbox, Tanz, und jegliche Art von Musik unterhalten die Menschen in den Gassen von Bern. Einen Must-See-Tipp abzugeben, ist immer schwierig, aber der Lokalmatador und Schlagzeug-Virtuose **Julian Sartorius** ist garantiert ein Erlebnis. Am Freitag und Samstag peile ich dann jeweils die eine oder andere Bühne an und genieße ganz gezielt die Entdeckungen des Donnerstags.

Ein weiterer Höhepunkt des Buskers sind die Foodstände. Seit jeher fährt das Festival eine strenge Linie bei deren Auswahl. Nachhaltigkeit und Qualität werden stark gewichtet und dies spiegelt sich in der Qualität des Street-Foods wieder. Mein Geheimtipp sind die Momos von der Berner Tibetergemeinschaft in der Münstergasse. Wobei der Füdlibörger von **Jumi** auch einiges verspricht. Ja, es ist nicht einfach, am Buskers alles unter einen Hut zu kriegen ;-). Auf dem Münsterplatz und der Münsterplattform gibt es auch viel zu entdecken: Der Bazaar bietet immer Skurriles und Witziges. Alle Sinne sind während den drei Buskers-Tagen gefordert! Zum Glück!

Also, man sieht sich dieses Wochenende in der unteren Altstadt. Lasst euch durch die Stadt treiben! Öffnet eure Augen, Ohren und lasst euren Gaumen verwöhnen! Geniesst die drei schönsten Tage in Bern!

P. S.: Gschribbe vomene Bärner Gieu, wieu aui Bärner Meitschi i de Ferie si! 😊